

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Bericht

über

die Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige im Jahre 1957

in deutscher und französischer Sprache.

Aus dem Inhalt:

Die Gesetzgebung – Die Organe – Die Durchführung – Die Betriebsrechnung
– Die finanzielle Lage – Die eidgenössischen Leiterkurse für Vorunterricht

Preis: Fr. —.90

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

4349

Bundesamt für Sozialversicherung:

Bericht

über

die Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung im Jahre 1957

Inhalt

Vorwort – Die Gesetzgebung und die zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Organe – Der Vollzug – Die Schweizer im Ausland und die zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Rechnungsergebnisse – Die finanzielle Lage – Die zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge, mit Anhang 1: Tabellen; Anhang 2: Motionen, Postulate und Kleine Anfragen; Anhang 3: Verzeichnis der AHV-Behörden.

Der Bericht kann bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern*, zum Preise von 2 Franken bezogen werden.

4414

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

→ Zur Beachtung ←

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag von 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Wissenschaftlicher Beamter I oder Sektionschef II

Ausbau und Führung der Strassenverkehrsstatistik. Verkehrserhebungen und Verkehrsanalysen mit systematischer Auswertung und Publikation. Allgemeine Untersuchungen im Gebiete des Strassenverkehrs und der Strassenverkehrstechnik. Leitung der Dokumentationsstelle.

Ingenieur mit abgeschlossenem Hochschulstudium oder eventuell im Schweizerischen Register eingetragener Ingenieur. Bei Eignung auch Dr. phil. II oder Nationalökonom. Wissenschaftliche Veranlagung in mathematisch-statistischer Richtung. Guter Darsteller und Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Selbständige Persönlichkeit. Sicherheit im Verkehr mit Behörden. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 15 170 bis 19 970 evtl. 16 820 bis 21 620 Franken.

Anmeldetermin: 16. Mai 1959. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat. Monbijoustrasse 45, Bern. 216

Wissenschaftlicher Assistent, evtl. Ingenieur-Agronom II (Eidgenössische Agrikulturchemische Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Abgeschlossene Hochschulbildung in chemisch-botanischer Richtung oder als Ingenieur-Agronom; Eignung und Interesse für Futtermitteluntersuchungen.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldetermin: 27. April 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25. 217

Wissenschaftlicher Assistent, evtl. Chemiker II (Eidgenössische Agrikulturchemische Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Abgeschlossene Hochschulbildung als Chemiker oder gleichwertige Ausbildung. Eignung und Interesse für die Bestimmung organischer Wirkstoffe in Futtermitteln. Bewerber mit Spezialausbildung in biologisch-chemischer Richtung erhalten den Vorzug. Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 27. April 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

218

Volkswirtschaftlicher Beamter II, evtl. I oder fachtechnischer Mitarbeiter

Abgeschlossenes volkswirtschaftliches Studium oder Ausbildung als Revisor und Organisator. Administrative oder kaufmännische Praxis. Theoretische und praktische Kenntnisse der Buchhaltung. Gewandtheit im schriftlichen Verkehr und in der Abfassung von Berichten. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 bzw. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1959. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

205

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium; Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der übrigen Amtssprachen. Alter nicht über 32 Jahre. Bewerber mit Gerichts- oder Anwaltspraxis und mit Verständnis für wirtschaftliche Belange erhalten den Vorzug.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1959. (3..)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

201

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Gerichts- und Verwaltungspraxis erwünscht. Gewandtheit in der Redaktion von Berichten. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Aufträgen. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 bzw. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Mai 1959. (4..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

209

Juristischer Beamter II

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, wenn möglich Anwaltspatent; Subalternoffizier, womöglich mit Vorschlag zur Weiterausbildung, oder Hauptmann. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der andern Amtssprachen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 25. April 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

202

Juristischer oder volkswirtschaftlicher Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene akademische Bildung, Lizenziat, Doktorat oder Advokaturpatent. Beherrschung der deutschen oder der französischen Sprache. Einwandfreier Stil. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und des Englischen. Praktische Erfahrung erwünscht. Rasche Auffassung, Genauigkeit, Befähigung zu initiativer und selbständiger Arbeit.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1959. (2.).

Offerten an: Handelsabteilung, Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Personalchef, Bern.

219

Juristischer Beamter II

Jüngerer Jurist mit abgeschlossenem Hochschulstudium; Anwaltspatent. Sinn für Wirtschaftsfragen. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1959. (2.).

Offerten an: Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern 3.

220

Ingenieur II, evtl. I

Bauingenieurdiplom einer Techn. Hochschule. Interessante, abwechslungsreiche und entwicklungsfähige Stelle.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1959. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern.

206

Ingenieur II oder I bei der Bauabteilung II (Sektion Niederspannung und Fernmeldewesen Luzern)

Abgeschlossene Hochschulbildung als Elektroingenieur, Fachrichtung Starkstrom; einige Jahre Praxis erwünscht.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1959. (2.).

Offerten an: Kreisdirektion II, Bauabteilung der SBB, Luzern.

221

Sektionschef II evtl. I

Gründliche Kenntnisse der Organisation des Zivilschutzes und Befähigung zur Bearbeitung aller Probleme über Aufbau und Durchführung der Zivilschutzmassnahmen, insbesondere der Organisations- und Ausbildungsfragen und der damit verbundenen technischen Belange. Gewandtheit in der Führung von Verhandlungen mit Behörden, Betrieben und Anstalten. Eignung zur Führung eines grösseren Mitarbeiterstabes. Beherrschung mindestens zweier Amtssprachen.

Besoldung: 16 820 bis 21 620, evtl. 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. April 1959. (2.).

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

204

Sekretär I, evtl. Inspektor II

Gute Allgemeinbildung, wenn möglich gutes technisches Verständnis. Befähigung zur Bearbeitung aller Fragen der Organisation, Ausrüstung und Ausbildung der Betriebsfeuerwehren und des Betriebsschutzes in den eidgenössischen Militäranstalten. Bewerber mit Offiziersgrad erhalten den Vorzug. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 11 840 bis 16 640, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungsstermin: 30. April 1959. (3..)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

208

Sekretär II

Gute allgemeine und kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Guter Korrespondent. Eignung für organisatorische Aufgaben. Interesse für Belange der Geistigen Landesverteidigung. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen und englischen Sprache. Eintritt nach Vereinbarung. Für die Einarbeitung bleibt eine tiefere Einreihung vorbehalten.

Besoldung: 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungsstermin: 20. April 1959. (3..)

Offerten an: Chef des Personellen der Armee, Bern 25.

189

Bibliothekar oder Bibliothekarin (II. evtl. I. Klasse)

Mittelschul- und bibliothekarische Bildung (Ecole de bibliothécaires oder gleichwertige Ausbildung); Praktische Tätigkeit in Bibliotheken; gute Sprachkenntnisse, Maschinenschreiben; Fähigkeit zur selbständigen Führung einer Fachbibliothek. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungsstermin: 20. April 1959. (2..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung.

209

Kanzlist II evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Winterthur)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Wenn möglich Offizier. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungsstermin: 25. April 1959. (2..)

210

Bureaudiener I, evtl. Kanzlist II

Befähigung für allgemeine Kanzlei- und Archivarbeiten, wie Vervielfältigen, Photokopieren, Heliographieren sowie Klassieren und Registrieren; Gewandtheit in Maschinenschreiben und tabellarischen Arbeiten. Kenntnisse in einer zweiten Amtssprache erwünscht. Eintritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungsstermin: 2. Mai 1959. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

222

Kanzleihilfin II

Abgeschlossene Lehre als kaufmännische oder Verwaltungsangestellte oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse in der französischen Sprache. Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1959. (2.)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

223

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Hauptzollamt Muttetz-SBB)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 26. April 1959. (1.)

Offerten an: Zollkreisdirektion, Basel.

224

Aufnahme von Lehrlingen in der Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen, Bellinzona

Im Monat September 1959 werden in der Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Bellinzona Lehrlinge nachstehender Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen: Maschinenschlosser, Elektromechaniker, Dreher.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in italienischer Sprache zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Bellinzona zu richten.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind und einen guten Gesundheitszustand besitzen. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen. Die Aufnahmeprüfungen werden in italienischer Sprache abgenommen. Die Zuweisung zu den verschiedenen Berufsarten richtet sich nach dem Bedürfnis.

Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Anmeldefrist bis 15. Mai 1959. (2.)

215

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.04.1959
Date	
Data	
Seite	1071-1076
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 558

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.